

**Heimische Reservisten sind Vizemeister bei den
Kreismeisterschaften im Schießen
Gut in Form beim militärischen Wettkampfschießen
um den Pokal der „Stadt Koblenz“ – Erfolge auch in
den Einzeldisziplinen**

WISSEN/KOBLENZ. Bei den Kreismeisterschaften „Schießen mit Handwaffen der Bundeswehr“ der Kreisgruppe Rhein/Lahn/Westerwald/Sieg auf der Standortschießanlage Koblenz – Pfaffendorf war die Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland und ihre Ortsverbände Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Daaden gut in Form.

In der Mannschaftswertung belegte Team 1 mit den Schützen Mario Beuth (Herdorf), Bernd Morgenschweis (Betzdorf), Michael Schneider und Axel Wienand (beide Wissen) Platz 2 hinter der RK Wällerkaserne und vor der RK Holzbach – Rennerod. Damit qualifizierte sich die heimische RK für die diesjährigen Rheinland – Pfalz – Meisterschaften in Bruchsal im Oktober. Auf dem undankbaren 4. Platz landete die 3. Mannschaft mit Harald Hirsch – Götze (Langenbach), Ulf – Dietmar Schmidt (Friedewald), Marc Tous (Büdesheim), und Jens Weber (Dickendorf). Für das 2. Team mit Michael Jösch (Wissen), Björn Reiter (Siegen), Uwe Samrowski und Karl – Otto Schmidt (beide Daaden) kam auf Platz 8 der Siegerliste.

Insgesamt waren 12 Mannschaften nach Koblenz angereist, um ihre Schießleistungen einander zu messen und ihr Wissen auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik auf den Prüfstand zu stellen.

Geschossen wurde bei dieser Meisterschaft mit dem Gewehr G 36, der Dienstpistole P 8 und der Maschinenpistole MP 2.

Auch in der Einzelwertung gab es für die Wissener Reservistenkameradschaft vordere Plätze. So wurde in der Einzelwertung gesamt Bernd Morgenschweis Kreismeister und sicherte sich beim Schießen mit P 8 den 2. Platz In der Disziplin „MP“ kam er auf Platz 3. Marc Tous errang den Titel „Kreismeister“ beim Schießen mit MP. Axel Wienand durfte sich bei den Disziplinen „G 36 und P 8“ jeweils auf Platz 3 in die Siegerliste eintragen.

Beim Lösen der sicherheitspolitischen Aufgabe mit Fragen aus Geschichte, Gesellschaft, Politik und Staatsrecht machte Team 1 der RK Wisserland ebenfalls gute Figur und holte sich vor einer Gastmannschaft aus Koblenz sowie vor der RK Wällerkaserne den Titel.

Aus den Händen des Kreisvorsitzenden, Stabsfeldwebel d.R. Gerd Böttcher gab es Pokale, Urkunden und Medaillen für die siegreichen Teams und Einzelschützen.

Beim militärischen Wettkampfschießens um den „Pokal der Stadt Koblenz“ der Kreisgruppe Koblenz/Mosel/Ahr auf der Standortschießanlage Koblenz – Pfaffendorf konnte die heimische RK ähnlich gute Erfolge verbuchen.

Insgesamt gingen 26 Mannschaften, darunter auch in Deutschland stationierte, amerikanische Soldatinnen und Soldaten sowie ein polnisches Soldatenteam an den Start.

Geschossen wurden zeitbegrenzte Übungen mit dem alten Sturmgewehr G 3, Pistole P 8 und Maschinengewehr MG 3.

Die Siegerehrung brachte einen erfreulichen Erfolg, zumal man sich einer starken Konkurrenz stellen musste. Bei diesem Wettstreit landete Team 1 mit den Schützen Michael Jösch, Bernd Morgenschweis, Michael Schneider und Axel Wienand hinter

den Schützen des Polizeipräsidiums Koblenz und der RK Mülheim – Kärlich I auf dem 3. Platz.

Auch die Einzelwertungen brachten Erfolge. Beim Schießen mit der Dienstpistole hatte Bernd Morgenschweis die Nase vorn und verwies Karl – Heinz Blümig (RK Polch I) und Harald Fetz (RK Mülheim – Kärlich I) auf die Plätze 2 und 3.

Michael Schneider sicherte sich beim Schießen mit dem Gewehr G 3 hinter Eric Ceglowski (Polizeipräsidium Koblenz) und Klaus Dommershausen (RK Lahnstein – Ems) einen guten dritten Platz auf dem Siegereppchen.

Mit einem ordentlichen vierten Platz beim Schießen mit MG bei insgesamt 102 angetretenen Schützen verhalf Axel Wienand seinem Team zum dritten Platz in der Gesamtwertung.

Die 2. Mannschaft mit Manfred Giebeler (Mudersbach), Sebastian Groth (Wilnsdorf), Björn Reiter und Jens Weber landete auf dem 22. Platz. (aw)



Freude bei den heimischen Reservisten über ihre guten Schießleistungen bei Pokalwettkämpfen. Ergebnisse können sich sehen lassen.

Foto: Björn Reiter